

# Roads of Dialogue

## 1. Tag: Deutschland – Istanbul

Morgens startet Ihr Flug nach Istanbul, das Sie gegen Mittag erreichen. Die Stadt am Bosphorus ist eines der wichtigsten Verbindungsstrecken zwischen Europa und Asien und somit ein Knotenpunkt der Seidenstraße. Sie fahren zu Ihrem Hotel und essen gemeinsam zu Abend. (A)

## 2. Tag: Istanbul – Stadt auf zwei Kontinenten

Neben dem Hippodrom ragen die einzigartigen sechs Minarette der Blauen Moschee heraus, eines der größten Sakralbauten des Islam. Ihr gegenüber liegt die Hagia Sophia, die zu den bedeutendsten Bauwerken der Menschheit zählt. Nach der Besichtigung unternehmen Sie eine Fahrt auf dem Bosphorus. (F, A)

## 3. Tag: Istanbul – Taschkent

Zunächst fahren Sie in den asiatischen Teil der Stadt, einst ein Ende der Seidenstraße. Zurück in Europa besuchen Sie das seit byzantinischer Zeit, am Galata Turm gelegene, Handelsviertel. Vorbei an Handwerkerläden schlendern Sie durch enge Gassen bis zum Grossen Basar. Abends Flug nach Taschkent. (F, M)

## 4. Tag: Taschkent – Urgentsch

Ankunft in Taschkent und Ruhezeit im Hotel bis Mittags. Im 17. und 18. Jahrhundert brachte man auf dem Landweg, besonders von Taschkent aus, Handelsgüter mit Kamelkarawanen nach Norden. Sie besuchen einige der kunstvoll verzierten Baudenkmäler, wie die im 16. Jh. errichtete Medrese Barak Chan. Sowie das Museum für angewandte Kunst. Abends Weiterflug nach Urgentsch und Fahrt nach Chiwa. (F, A)

## 5. Tag: Chiwa: die Oasenstadt

Kaum eine andere Oasenstadt Zentralasiens ist so faszinierend wie Chiwa. Die beeindruckenden Paläste, Moscheen, Koranschulen und Medresen zeugen davon, dass Chiwa einst wichtigste Handelsstation an der Großen Seidenstraße war. Ihr Gebeco Studienreiseleiter führt Sie zu den schönsten Bauwerken. (F, A)

## 6. Tag: Chiwa – Buchara

Auf nach Buchara! Sie durchqueren die Wüste Kyzyl Kum und erreichen am Nachmittag Buchara, die Stadt, die auch „Die Edle“ genannt wird. Kaum eine andere Stadt in Usbekistan hat mehr von der legendären Seidenstraße profitiert. 450Km (F, LB=Lunchbox/Picknick in der Wüste, A)

## 7. Tag: Buchara

Lassen Sie sich von Buchara verzaubern. Entdecken Sie den Ark, die mächtige Zitadelle, die imposante Kalan-Moschee mit ihrem einzigartigen Minarett. Der Nachmittag gehört einem der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara, dem Lab-e-Hauz-Komplex. Abends laden wir zu usbekischen Spezialitäten und einer Folklorevorführung ein (wetterbedingt) (F, A)

## 8. Tag: Buchara – Samarkand

Bevor Sie weiterfahren nach Samarkand besuchen Sie noch Chor Minor, die vier Minarette, einst Eingangstor zu einer mächtigen Karawanserei. Auf Ihrer

Fahrt nach Samarkand folgen Sie dem Lauf der Grossen Seidenstraße durch das fruchtbare Tal des Amu Darja. Die Stadt galt im Mittelalter als „die Schönste der Welt“. Bilden Sie sich selbst Ihr Urteil. 280Km (F, A)

## 9. Tag: Samarkand: Perle der Architektur

Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort aus einer längst vergangenen Zeit, doch bis heute hat die Stadt nichts von ihrem Reiz verloren. Sie besuchen den berühmten Registan, den bekanntesten Platz Zentralasiens und Wahrzeichen Samarkands. Das Architektur-Ensemble des Registan ist in der islamischen Baukunst unübertroffen! Die gewaltige Machtarchitektur Timurs wird nicht nur in seiner Grabanlage Gur Emir deutlich, sondern auch in der Moschee Bibi Chanim, die Sie gleichfalls besuchen. Und dann geht es auf den Basar! Feilschen, handeln, probieren, genießen – das ist Orient pur. Abendessen bei einer usbekischen Familie. (F, A)

## 10. Tag: Samarkand – Taschkent

Nach dem Frühstück fahren Sie heute nach Taschkent. Hier werden Sie bei einer orientierenden Stadtrundfahrt den modernen Teil der Stadt kennen lernen. Natürlich haben Sie auch Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem Bummel in der Fußgängerzone oder dem Besuch des Museums für Timuridische Kunst? 320Km (F, A)

## 11. Tag: Taschkent – Kokand – Andijan – Osh

Sie fahren heute mit dem Bus in Richtung Fergana Tal zu der ca 250 Km entfernten Stadt Kokand. Hier besichtigen Sie unter anderem den Khudoyar Khan Palast. Weiterfahrt über Andijan zur Grenze Dostuk in die kirgisische Stadt Osh. Je nach Ankunftszeit unternehmen Sie noch einen Spaziergang zum Grab des Propheten Suleyman. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Osh. (F, A)

## 12. Tag: Osh – Urumqi – Turfan

Morgens geht Ihr Flug nach Urumqi im Westen der Volksrepublik China. Der Besuch im Provinzmuseum wird Ihnen weiteres Hintergrundwissen über die Seidenstraße vermitteln. Anschliessend führt Sie die Fahrt entlang der alten Karawanenroute nach Turfan. Die Oasenstadt liegt in der so genannten Turfansenke, die den zweittiefsten natürlichen Punkt der Erde bildet und zu den heissesten Orten Chinas zählt. (F, M)

## 13. Tag: Turfan – Dunhuang

Auf zu den „Flammenden Bergen“! Am Nordrand der Turfan-Senke befindet sich ein Gebirge, dessen zerklüftete Hänge im Sommer extreme Oberflächentemperaturen entwickeln. Weiter geht es zu den Ruinenstädten Jiaohe und Gaochang und den Tausend-Buddha-Höhlen von Bezeklik. Am Abend bringt Sie der Nachtzug bequem nach Dunhuang. (F, M)

## 14. Tag: Dunhuangs Grotten

Am Vormittag erreichen Sie Dunhuang. Hier wartet ein absoluter Höhepunkt buddhistischer Höhlenkunst auf Sie – die berühmten Mogao-Grotten. Anfang des 20. Jahrhunderts lieferten sich europäische Forscher und Abenteurer ein regelrechtes Wettrennen, um die Höhlen zu entdecken und die sagenhaften

Schätze – Fresken, Schriftrollen und Kultgegenstände – in die Museen der alten Welt zu schaffen. Am Nachmittag erfolgt der Ausflug zum Mingsha Shan, den Singenden Dünen, und zum Mondsichelsee. (F, M, A)

#### **15. Tag: Dunhuang – Xian**

Mit dem Flugzeug geht es heute zu einem der wichtigsten Orte an der Großen Seidenstraße, nach Xian. Die einstige Kaiserstadt war Ausgangs- beziehungsweise Endpunkt des bedeutendsten Handelsweges der Welt. Schon auf dem Weg vom Flughafen in die Stadt wartet ein erste kunsthistorischer Leckerbissen auf Sie: das Han-zeitliche Grab Angling. In Xian werden besonders in der Altstadt des Trommelturms und an der Großen Moschee die orientalischen Einflüsse deutlich. (F, A)

#### **16. Tag: Xian, die erste Hauptstadt**

Sehenswert ist auch die Grosse Wildganspagode, das Wahrzeichen der Stadt. Hierher brachte einst ein Mönch buddhistische Schriften aus Indien und trug somit zur Verbreitung des Buddhismus im Tang-zeitlichen China bei. Ein Muss bei einem Besuch Xians ist die berühmte Terrakotta-Armee des ersten chinesischen Kaisers. Sie besuchen die Ausgrabungsstätten und Ausstellungshallen am Nachmittag. (F, M, A)

#### **17. Tag: Xian – Shanghai**

Shanghai ist die wohl pulsierendste Stadt Chinas. Ihre Reiseleitung führt Sie durch die restaurierte Altstadt mit dem Yu-Garten. Das koloniale Shanghai präsentiert sich Ihnen in den Gebäuden am Bund, das hypermoderne Stadtbild sehen Sie auf der anderen Seite des Huangpu-Flusses, in Pudong. (F, M, A)

#### **18. Tag: Shanghai: Besuch der Expo**

Heute geht es zur Expo! Hier sollen die ersten Ergebnisse des Silkroad Projects zu sehen sein. Geplant ist zudem, schon von unterwegs eindrucksvolle Bilder und Live-Berichte der Silkroad-Expedition zur Weltausstellung nach Shanghai zu übertragen. (F, A)

#### **19. Tag: Shanghai – Istanbul – Deutschland**

Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Abends Abschiedsessen und Rückflug über Istanbul nach Deutschland. (F, A)

#### **20. Tag: Ankunft in Deutschland**

Morgens Ankunft an Ihrem Abflughafen. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)